



Berlin, 8. November 2023

**25 Jahre Gemäldegalerie am Kulturforum:
Jubiläumsfest am Samstag, 18. November 2023, Eintritt frei**

Die Gemäldegalerie feiert! 1998 – vor 25 Jahren – eröffnete der von Hilmer & Sattler entworfene Galeriebau am Kulturforum, in dem erstmals die geteilte Gemäldesammlung wiedervereint wurde. Am Samstag, 18. November 2023, laden die Gemäldegalerie und der Kaiser Friedrich Museumsverein zum großen Jubiläumsfest mit freiem Eintritt ein. Die Besucher*innen erwartet ein vielseitiges Festprogramm für Erwachsene und Kinder, mit Führungen, Aktionen, Workshops, abendlichem Talk, einer Film Premiere und Musik. Anlässlich des Jubiläums präsentiert die Gemäldegalerie zudem ihr neues, nachhaltiges Beleuchtungssystem.

Im Zweiten Weltkrieg war die Gemäldesammlung auseinandergerissen und im Zuge der deutschen Teilung in Dahlem (Berlin-West) und im Bode-Museum (Berlin-Ost) ausgestellt worden. 1998 konnte sie als erste Sammlung der Staatlichen Museen zu Berlin im Neubau am Kulturforum wiedervereinigt werden. Erst jetzt ließen sich Breite und Struktur der Sammlung wieder verstehen und erleben. Das Ereignis war damals eine Sensation und spiegelt ein Stück deutscher Geschichte wider.

Um das Jubiläum von Neubau und Wiedervereinigung zu feiern, veranstalten die Gemäldegalerie und der Kaiser Friedrich Museumsverein gemeinsam ein **Jubiläumsfest am Samstag, 18. November 2023**, bei dem neben einem umfangreichen Begleitprogramm auch Neuerungen der Galerie vorgestellt werden. Zu diesen gehört vor allem das verbesserte **Beleuchtungssystem**. Nach zweijähriger Sanierung mit Teilschließungen konnte es pünktlich zum Jubiläum fertiggestellt werden: Alle Bereiche der Gemäldegalerie sind nun wieder vollständig für Besucher*innen geöffnet.

„Mit der neuen Beleuchtung sowie einem neuen Beschriftungssystem unserer Werke modernisieren wir die Gemäldegalerie entscheidend und verbessern so nachhaltig den Kunstgenuss und die Kunstvermittlung“, so Direktorin **Dagmar Hirschfelder**. „Ich freue mich sehr, dass wir unseren Besucher*innen anlässlich des 25-jährigen Jubiläums am Kulturforum diese Neuerungen präsentieren und ein großartiges, kostenfreies Festprogramm bieten können.“

Durch das neue Konzept wird die Beleuchtung in der gesamten Gemäldegalerie nicht nur in konservatorischer und ökologischer, sondern auch in ästhetischer Hinsicht deutlich verbessert. Das natürliche Oberlicht ist durch Folienbeschichtung der Glasdächer reduziert, eigens entwickelte LED-Leuchten in den Gesimsen der Vouten schaffen eine regulierbare, harmonische Grundbeleuchtung in den Räumen, zusätzliche Deckenstrahler ermöglichen es erstmals, die Werke gezielt auszuleuchten. Durch diese Veränderungen wird ein zu hoher, die Werke schädigender Lichteinfall von außen verhindert und gleichzeitig ein ganz neues Seherlebnis in der Galerie ermöglicht; Meisterwerke von Botticelli, Hugo van der Goes, Caravaggio, Lukas Cranach, Rembrandt, Vermeer u.v.a. erstrahlen in

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



einem ganz neuen Licht. Durch die Minimierung der Wärmelast im Dachbereich wird zudem Energie eingespart. Die Maßnahme konnte dank der großzügigen Unterstützung durch die Adolf Würth GmbH Co. KG realisiert werden.

Ebenfalls modernisiert wurde das **Beschriftungssystem** der Gemäldegalerie: 350 ausgewählte Meisterwerke werden nun durch erklärende Texte in deutscher und englischer Sprache für Besucher*innen noch besser erfahrbar. Kurze Informationen zu Künstler*innen, Herkunft, Funktion und Bedeutung sowie weiterführende QR-Codes verbessern die Kunstvermittlung vor Ort. Ziel ist es, kontinuierlich alle Werke damit zu versehen.

Licht ist auch das übergreifende Thema des **Jubiläumfestes am Samstag, 18. November 2023**, von 10 bis 23 Uhr. In der Dauerausstellung stellen die Direktorin, die Kurator*innen und Restaurator*innen der Gemäldegalerie die neue Beleuchtung und ihre Wirkung vor. Außerdem werden Führungen zu den Gemälden der großen Maler des Lichts – Caravaggio, Rembrandt und Vermeer – angeboten. In der Wandelhalle ist die Sonderausstellung „**Zoom auf van Eyck. Meisterwerke im Detail**“ mit interaktiver Lichtprojektion zu sehen. Die Kurator*innen der Ausstellung freuen sich auf exklusive Führungen für die Teilnehmenden.

Um 19 Uhr beginnt der öffentliche **Festabend** mit einem Grußwort von **Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin. Es folgt eine von rbb-Redakteurin Maria Ossowski moderierte **Gesprächsrunde** zur wechselvollen Geschichte und den Zukunftsplänen der Gemäldegalerie – es diskutieren Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Dagmar Hirschfelder, Direktorin der Gemäldegalerie, Brigit Blass-Simmen, Vorstandsvorsitzende des Kaiser Friedrich Museumsvereins, und Nathan Eddy, Filmemacher und Journalist.

Nach dem Talk präsentieren die Regisseure Nathan Eddy und Paul Wiederhold den ARTE/rbb-Film „**Alte Meister, neues Licht – die Berliner Gemäldegalerie**“. Der Film feiert an diesem Abend Premiere. Er widmet sich dem Licht in den Meisterwerken der Sammlung ebenso wie der neuen Beleuchtung in der Galerie. Im Anschluss sind alle Besucher*innen herzlich zum Feiern mit **DJ Dickey Doo** (House/Disco) und Getränken und Snacks eingeladen. In den Ausstellungsräumen erwarten Erlebnisstationen mit Suchspiel die großen und kleinen Besucher*innen. Für Nachtschwärmer*innen findet eine zweite Filmvorführung um 21.30 Uhr statt.

Das Jubiläumfest wird unterstützt von ARTE und ERCO. Das Beleuchtungssystem wurde ermöglicht von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Am **Montag, 13. November 2023**, 10 Uhr, bietet die Gemäldegalerie für interessierte Journalist*innen einen **Presserundgang** an. Direktorin Dagmar Hirschfelder zeigt vor Ort das neue Beleuchtungs- und Beschriftungssystem. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Sonntag, 12. November 2023**, per E-Mail an: presse@smb.spk-berlin.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse